

**»Dee Rothuisspatze«**

On manche Sprich es vill Woahrheit droh, Madilde. De Karl Valentin hodd emoal gesoahrt, bann dee stell Ziet vier Chresdoag rem es, kann es dann endlich moal ruhiger gewär.

Dos läit doch nur on ons selber, Max. Mer kann dee Ziet au ganz ruhig ohgegeh, moss net jeden Oabend off en Weihnachtsmoart noach Foll foahr on kann au rechtzeitig mit de Geschenke ohgefäng.

Dos nemmt mer sich jedes Joahr vier, nur hinkrenn dot mer 's net.

**Jahnschule öffnet die Tür**

HÜNFELD. Die Jahnschule Hünfeld veranstaltet am Donnerstag, 19. Dezember, von 16 bis 20 Uhr einen „Tag der offenen Tür“. An diesem Tag sind alle Viertklässler und ihre Eltern und Erziehungsberechtigten eingeladen. In vorweihnachtlicher Stimmung gibt es interessante Mitmachaktionen und ein buntes Kinderprogramm. Weiterhin besteht die Möglichkeit in geführten Rundgängen die Schule zu erkunden. Informationsstände zur Bläser- und Sportklasse geben einen ersten Einblick in das Schulleben der Jahnschule. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

**Citybus fährt Heiligabend**

HÜNFELD. Der Hünfelder Citybus wird auch an Heiligabend sowie am Silvestertag zur Verfügung stehen. Wie die Betriebsparte Verkehr der Stadtwerke mitteilen, fährt der Citybus an beiden Tagen jeweils von 8 bis 12 Uhr.

**„Vorgezogenes Weihnachtsgeschenk“**

Landrat Woide übergab Bescheid für Anbau in Sargenzell

**SARGENZELL.** Die Räumlichkeiten im Kombinationsgebäude Sargenzell sind zwar sehr schön, lassen sich aber nur über eine schmale Treppe erreichen und eignen sich deshalb nicht für Seniorenveranstaltungen. Deshalb stand schon lange ein Anbau an das bestehende Kombinationsgebäude auf der Wunschliste des Ortsbeirates.

Das kann nun Wirklichkeit werden, nachdem Landrat Bernd Woide einen Bewilligungsbescheid in Höhe von 128.000 Euro an Bürgermeister Stefan Schwenk und Ortsvorsteherin Pia Biedenbach überreicht hat. Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf rund 180.000 Euro. Mit dieser Investition soll ein barrierefreier Anbau an das Gebäude erstellt werden. Außerdem sind barrierefreie Toiletten geplant, die auch vom Außengelände genutzt werden können.

Bürgermeister Stefan Schwenk sprach von einem vorgezogenen Weihnachts-



Mit einem Musical bedankten sich die Kinder bei ihrer langjährigen Kindergartenleiterin Ursel Weppler. Unser Bild zeigt die Kinder mit der Nachfolgerin Larissa Hettinger (links) sowie als Zuschauer (von links) Pfarrer Jürgen Gossler, Andreas Kapelle, Stadträtin Karin Grosch, Ursel Weppler, Bürgermeister Schwenk, Erika Weiss von der Kirchengemeinde und Elena Marte als Vertreterin der Elternschaft.

**„Den Kindergarten geprägt“**

Ursel Weppler nach 21 Jahren als Leiterin verabschiedet

**HÜNFELD.** Es sei der beste Beschluss des Kirchenvorstandes der Heilig-Kreuz-Gemeinde gewesen, Ursel Weppler vor rund 21 Jahren zur Leiterin der Kindertagesstätte Heilig-Kreuz zu ernennen, sagte Pfarrer Jürgen Gossler anlässlich der Verabschiedung der Kindergartenleiterin bei einer Feierstunde. Bürgermeister Stefan Schwenk würdigte sie als das „Gesicht der Einrichtung“.

Auch ihre Nachfolgerin steht schon fest. Zum Jahreswechsel wird die bisherige Stellvertreterin Larissa Hettinger die Leitung übernehmen, neue Stellvertreterin wird Karen Kappel. Rosel Weppler begann ihre Tätigkeit im Kindergarten bereits vor 30 Jahren, nachdem sie selbst als Mutter ihre Kinder in die Einrichtung gebracht und Vertretungen übernommen hatte. „Der Kindergarten verdankt ihr viele Anstöße für die Weiterentwicklung“, betonte Gossler. Sie habe den Kindergarten in schwieriger Situation übernommen und es mit ihrer ansteckenden Zuversicht-

lichkeit immer verstanden, ihre Kolleginnen mitzunehmen. Unter anderem habe sie das pädagogische Konzept umgestellt auf sogenannte teiloffene Gruppen und damit Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit der Kinder gestärkt. Dieses Konzept habe sich in der Praxis gut bewährt. „Außerdem verdankt ihr der Kindergarten die Einführung eines konsequenten Qualitätsmanagements, das Früchte trage“, sagte Gossler.

Bürgermeister Schwenk dankte Ursel Weppler für die konstruktive und kooperative Art, mit der sie sich immer wieder auch neuen Herausforderungen gestellt habe, beispielsweise bei der Erweiterung des Kindergartens um eine vierte und schließlich übergangsweise auch um eine fünfte Gruppe in einem Container. Auch die besonderen pädagogischen Herausforderungen bei der Aufnahme von Migrantenkinder habe sie sehr gut gemeistert. „Dabei ist sie niemand, der sich selbst gerne in den Vordergrund drängt, sondern Ursel Weppler hat sich stets als ein verlässlicher und kooperativer Ge-

sprächspartner auch für die Stadt Hünfeld erwiesen“, sagte Schwenk.

Auch Elena Marte dankte der scheidenden Kindergartenleiterin im Namen der Elternschaft. Es seien gute und schöne Jahre der Zusammenarbeit im Interesse der Kinder gewesen, denn schließlich vertrauten Eltern den Erzieherinnen das Wertvollste, ihre Kinder, an.

Die Kinder verabschiedeten die langjährige Leiterin mit einem engagiert gesungenen und getanzten Musical, das die neue Leiterin Larissa Hettinger mit ihren Kolleginnen einstudiert hatte. Dabei wünschten sie Ursel Weppler noch viele gute Jahre beim Reisen mit ihrem Mann, im Garten und bei ihren anderen Hobbys, zu denen mittlerweile auch Enkel gehören. Sichtlich gerührt bedankte sich die langjährige Kindergartenleiterin für die ehrenden und anerkennenden Worte. Worte des Dankes fand sie auch für den zuständigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Andreas Kapelle, und für ihren Ehemann, der sie bei der Einführung der EDV sehr unterstützt habe.

**Besinnliche Musik zur Adventszeit**

Stadtkapelle stimmt im Stadtgebiet ein

**HÜNFELD.** Mit besinnlichen und weihnachtlichen Weisen stimmt die Stadtkapelle Hünfeld am Samstag, 21. Dezember, auf die bevorstehenden Festtage ein. Ab 9 Uhr werden die Musiker durch die ganze Stadt ziehen und an verschiedenen Plätzen aufspielen.

Wie die Stadtkapelle mitteilt, treffen sich die Mitglieder ab 9 Uhr im Probenraum im Hotel Engel. Von dort aus geht es zum Schmiedberg gegen 9.20 Uhr, um 9.45 Uhr werden die Musiker in der Schenkelsbergstraße sein und um 10.30 Uhr im Vogt-

landviertel. Ab 11 Uhr geht es weiter im Musikerviertel in der Brahmstraße und von dort aus Auf dem Hofberg Ecke Von-Eichendorff-Straße, wo die Musiker gegen 11.30 Uhr eintreffen werden. Ab 12 Uhr spielt die Stadtkapelle in der Josefstraße auf dem Platz vor der VR-Bank und ab 13.40 Uhr im Ehrenbergweg in Mackenzell. 14.15 Uhr geht es weiter zum Igelstück und um 14.45 Uhr an den Fuldaer Berg, wo die Stadtkapelle auf dem Vorplatz vor dem Pfarrhaus St. Jakobus aufspielen wird. Abschluss ist gegen 16 Uhr am Kreisel am Ostlandring.



**Wolfgang Strecke wurde 95**

HÜNFELD. Der langjährige ehemalige Bürgermeister von Hünfeld, Wolfgang Strecke, feierte kürzlich in Hanau seinen 95. Geburtstag. Die Glückwünsche der Stadt Hünfeld überbrachte ihm Ehrenbürgermeister Dr. Eberhard Fennel mit seiner Gattin Rita. Strecke war von 1961 an als Nachfolger des ersten langjährigen Nachkriegsbürgermeisters Dr. Detlef Rudelsdorff Bürgermeister von Hünfeld und wechselte 1971 als Stadtrat und späterer Bürgermeister nach Hanau. Dieses Amt hatte er bis 1988 inne. In seine Amtszeit in Hünfeld fiel unter anderem die damalige Aufstockung des Hünfelder Rathauses in Vorbereitung der kommunalen Gebietsreform, die im Jahr 1971 dann schließlich vollzogen wurde. Damals kamen 14

ehemals selbständige Dörfer zur Stadt Hünfeld. Hünfeld büßte aber andererseits den Sitz des Landkreises ein, die Kreise Fulda und Hünfeld wurden fusioniert. Außerdem hat er 1968 die Städtepartnerschaft mit Landerneau begründet. In seiner Amtszeit wurden auch der neue Hünfelder Friedhof die Johann-Adam-Förster-Schule, der erste Abschnitt des Wigbert-Gymnasiums (heutige Jahnschule) und die Tennisplätze im Haselgrund gebaut. Das St. Elisabeth-Krankenhaus wurde erweitert und das Krankenhaus gebaut. Der 1924 als Sohn eines Musikpädagogen in Breslau geborene Jurist war zunächst 1957 zum Bürgermeister von Bad Soden-Salmünster gewählt worden, bevor er 1961 sein Amt in Hünfeld antrat. Zu seinen Vorlieben gehörte die Kultur.



Landrat Bernd Woide (links) überreichte einen Bewilligungsbescheid in Höhe von 128.000 Euro aus Mitteln der Dorferneuerung für den Anbau an das Kombinationsgebäude in Sargenzell. Er übergab den Bescheid an Ortsvorsteherin Pia Biedenbach und Bürgermeister Stefan Schwenk.

geschenk für die Sargenzeller Ortsgemeinschaft. Der langgehegte Wunsch könne nun mit Mitteln aus dem Dorferneuerungsprogramm in Erfüllung gehen.

Landrat Bernd Woide erin-

nerte daran, dass ihn Ortsvorsteherin Pia Biedenbach „hinter die Hütte oben“ geführt hatte, um ihm die Situation des Kombinationsgebäudes zu verdeutlichen. Diese sei ein wichtiger An-

laufpunkt für die gesamte Dorfgemeinschaft, die ohnehin ein reges Gemeinschaftsleben aufweise. Das zeigte Kirmes, Fruchtetepich und viele andere Veranstaltungen, betonte der Landrat.

Er warb dafür, dass der ländliche Raum selbstbewusst seine Stärken darstelle. Dazu gehöre eine intakte Dorfgemeinschaft, die viel auf die Beine stelle.

„Wir haben es uns auch verdient“, sagte Pia Biedenbach, die von einer guten Dorfgemeinschaft sprach. Der gesamte Ortsbeirat sei dankbar, dass nun Stadt und Landkreis sich dieses Vorhabens angenommen hätten. Bereits im Vorfeld habe die Stadtverwaltung die Planungen vorangetrieben und nun sei auch die Finanzierung gesichert. Es solle barrierefreier Raum entstehen, der der Dorfgemeinschaft viele neue Möglichkeiten bieten werde. Der vorhandene Raum im Obergeschoss könne als Schulungsraum für die Feuerwehr weitergenutzt werden.

**Schließzeiten der Bibliothek**

HÜNFELD. Die Hünfelder Stadtbibliothek geht über Weihnachten und Neujahr in die Weihnachtsferien. Von Montag, 23. Dezember, bis Sonntag, 5. Januar, hat die Stadtbibliothek geschlossen. Leseratten können sich noch bis Freitag, 20. Dezember, mit Büchern für die Feiertage eindecken. Der erste Öffnungstag im neuen Jahre ist am Montag, 6. Januar.

**Wandern zum Abschluss**

HÜNFELD. Die Wanderfreunde Hessisches Kegelspiel treffen sich am Montag, 23. Dezember, zu einer leichten Abschlusswanderung von 11 Kilometern auf dem weihnachtlich geschmückten Zintl-Hof nach Leibolz. Start ist um 10 Uhr in Hünfeld, Landerneau-Allee, Parkplatz Sportplatz Rhönkampfbahn. Info: (06652) 3535.